

SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

Die Antworten der DO & CO Restaurants & Catering AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

- 1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?**

Im Wirtschaftsjahr 2011/2012 hatten 10 Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000,--, kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug über EUR 500.000,--.

- 2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?**

Die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte basiert auf Performancekriterien, individuellen Zielvereinbarungen und persönlicher Leistung. Die Performancekriterien umfassen wichtige Unternehmenskennzahlen (EBIT) aber auch produktbezogene Faktoren wie Innovation und Neukonzeption, welche eine langfristige Wertschaffung darstellen.

Die individuellen Kriterien richten sich nach Verantwortung und Zielen, die die einzelne Führungskraft persönlich beeinflussen kann.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird jeweils im Folgejahr zur Gänze ausbezahlt.

- 3. Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?**

Im Top-Management waren zum Bilanzstichtag 6 von 22 Personen weiblich, das entspricht einem Anteil von 27,3 %.

- 4. Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?**

Die Effizienzprüfung des Aufsichtsrates erfolgt jährlich in Form einer Befragung (durch Ausfüllen eines anonymisierten Fragenbogens) der Aufsichtsratsmitglieder, die durch eine externe Institution (GJ 2011-2012: Rechtsanwalt Dr. Ullrich Saurer) durchgeführt und ausgewertet wird. Das Ergebnis dieser Befragung wird in einer Sitzung des Aufsichtsrates diskutiert.

- 5. Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?**

Die Jahresprämie für die DO & CO Gruppe betrug EUR 17.650, die Versicherungssumme beläuft sich auf EUR 15 Mio.

- 6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?**

Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt rund 3,34 %.

- 7. Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?**

Die Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen im GJ 2011/2012 betrug TEUR 2.366. Der voraussichtliche Körperschaftsteueraufwand für das Geschäftsjahr 2011/2012 in Österreich beträgt TEUR 5.031.

Die steuerlichen Verlustvorträge kommen zur Gänze aus dem Ausland und betragen TEUR 17.566.

8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?

Der Gesamtaufwand für Rechtsberatung betrug TEUR 2.075,-- und für Insertionen in Tageszeitungen TEUR 157,- .
Für Personalberatung und Öffentlichkeitsarbeit sind keine Aufwendungen angefallen.

9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?

Der externe Aufwand für die Hauptversammlung und die Erstellung des Geschäftsberichts betrug TEUR 70,--.
Auflage des Geschäftsberichts: 3.300 Stück (deutsch und englisch).

10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?

Maßnahmenbeschreibung	jährliche Vermeidung / Einsparung/ Umweltnutzen					
	Was?	Basis	Einheit	absolut	%	Weiterer Nutzen
Montage einer Fensterschutzfolie (Wärme + UV Schutzfolie) im EG an der südwestseitigen Fensterfront zur Reduktion der Einstrahlungswärme	Wärme-energie	4.736.363,40	kWh	94.727,27	2	Schonung der Lebensmittel
Montage einer Kompensationsanlage zur Verminderung der Blindstromkosten.	Energie (Strom)	6379,89	EUR	6379,89	100	NB
Installation von Bewegungssensoren in den Sozialräumen für 70 Leuchtstoffröhren (58W)	Energie (Strom)	42679	kWh	21339	50	Verlängerung der Lebensdauer des Leuchtmittels

Nutzabhängige Steuerung der Be- und Entlüftungsanlagen in den Produktionsräumen	Energie (Strom)	4.736.363,40	kWh	236818,17	5	Reduzierung des Luftzuges
Optimierung des Verbrauches an Trockeneis Pellets in der Patisserie durch Einführung eines Dosiersystems	Ressource	67150	kg	23503	35	Verringerung des Transportgewichtes des Lieferanten
Optimierung des Verbrauches an Trockeneis Platten im Airline Catering durch Verringerung der Lagerdauer	Ressource	55000	kg	13750	25	Verringerung des Transportgewichtes des Lieferanten
Reduktion des Verbrauches an Papierhandtüchern durch die Installation von Händetrocknern	Ressource	5643	kg	2821,5	50	Verringerung der Abfallmenge, mehr Sauberkeit, weniger Arbeitsaufwand
Reduktion des Verbrauches von Einweg Styroporboxen als Lager- und Transportmittel	Ressource	2689	kg	2151,2	80	Reduktion der Abfallmenge
Reduktion des Verbrauches von Einweg Kunststoffkanistern für den Transport von Kochwein durch Gebindevergrößerung (Fässer) und Installation eines Pumpensystems	Ressource	840	Stück	840	100	Reduzierung der Müllmenge
Reduktion des Gewerbemülls durch Optimierung des Sammelsystems	Abfall	586.859	kg	58.685,9	10	Verminderung der Abtransporte
Bewertung sämtlicher gelisteten Fischprodukte und Meeresfrüchte auf Basis internationaler Nachhaltigkeitskriterien als Grundlage für die Bestellungen	Anpassung der Ausschreibungsunterlagen für Fisch und Meeresfrüchte auf Basis der "Fish To Eat" Liste der "Marine Conservation Society"					
Erstellung eines Umweltkommunikationssystems (Phase I: Interne Kommunikation)	Phase 1: Interne Umweltkommunikation, Entwicklung eines Logos, Information im Intranet Mailsignatur mit allgemeinen Umwelttipps für alle Mitarbeiter, die für den Betrieb und auch im Privatleben anwendbar sind. Allgemeine Umweltmaßnahmen als Aushang in der Firma					
Reduktion des Verbrauches von Reinigungsmitteln durch Optimierung der Dosiersysteme und Schulung der Mitarbeiter	Ressource	15610	kg	1561	10	Einsparung von Transportkosten